Ressort: Politik

Befinden wir uns in einem Informationskrieg, Herr Mihr?

Interview mit Reporter Ohne Grenzen

Bonn, 24.06.2015, 14:23 Uhr

GDN - Christian Mihr ist Geschäftsführer von Reporter Ohne Grenzen (ROG), der Menschenrechtsorganisation, die sich weltweit für Presse- und Meinungsfreiheit einsetzt. Auf dem Global Media Forum Bonn bezieht er Stellung zur aktuellen Lage um das weltweite Menschenrecht - die Informationsfreiheit.

Michelle Eickmeier: Hat die digitale Gesellschaft die Macht, die Presse- und Meinungsfreiheit weltweit zu schützen? Gibt es hier eine Verbindung zur kürzlichen Freilassung des in Berlin-Tegel inhaftierten ägyptischen Al-Jazeera-Journalisten Ahmed Mansour?

Christian Mihr: Das weiss ich gar nicht. Ich würde die Macht von Neuen Medien nicht immer überschätzen. Es gab auch früher schon öffentliche Kampagnen, noch vor den digitalen Medien. Also, ich glaube, dass digitale Medien und Social Media bewirken, dass Protest manchmal beschleunigt wird. Aber auch früher gab es schon öffentlichkeitswirksame Aktionen, auch in Zeiten vor Social Media. Aber es ist sicherlich ein Protestbeschleuniger, und das ist auch hilfreich. Doch Technik ist nie neutral.

Michelle Eickmeier: Es gibt kritische Stimmen, die behaupten, die Snowden-Enthüllungen haben das gegenseitige Vertrauen der Regierungen zwischen Deutschland und den USA vor dem Hintergrund von Konflikten wie der Ukraine-Krise empfindlich gestört. Wie sehen Sie das? Gibt es da eine Gefahr?

Letztes Jahr gab es einen großen Bericht von Navi Pillay, der UN-Menschenrechtskommissarin, die die Enthüllungen der durch Snowden bekannt gewordenen Massenüberwachungen auch als eine grobe Menschenrechtsverletzung dargestellt haben, weil sie sozusagen illegal waren, massenhaft, anlasslos. Insofern glaube ich nein, sondern wir können Snowden dankbar sein.

Das ganze Interview lesen unter:

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-56564/befinden-wir-uns-in-einem-informationskrieg-herr-mihr.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michelle Eickmeier

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michelle Eickmeier

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619